

Tag der Eintragung	Firma der Gesellschaft	Ort der		Gegenstand des Unternehmens	Höhe des Grundkapitals in Kronen	Höhe der einzelnen Aktien oder Aktienanteile in Kronen und Eigenschaft der Aktien
		Hauptniederlassung	Zweigniederlassung			
1	2	3		4	5	6
5. April 1927	Vereinigte Brauereien Schwach, Lohar, Simmering - Dreher, Mautner, Meichl Aktiengesellschaft	Wien	Triest	a) die Errichtung der im Act 4 und im Act 4 a erwähnten Unternehmungen b) der Betrieb der im Act 4 und im Act 4 a erwähnten Unternehmungen c) weitere Ausgestaltung dieser Betriebe d) Errichtung von Zweigniederlassungen, Depots und Agenturen e) der Betrieb aller mit den Industrien verbundenen Handelsgeschäfte f) Verwertung von Abfallprodukten g) Erwerb und Gründung von einschlägigen Industrien sowie Ökonomien jeder Art, ferner Erwerb und Ausübung von Gewerberechten insbesondere Konzessionen und Lizenzen	9.000.000 S.	180.000 Inhaber-Aktien zu je 50 S. Nom.
27. April 1927						
29. April 1927						
30. September 1927					15.000.000 S.	300.000 Inhaberaktien zu 50 S.
14. Februar 1928						

5. April 1927

a) die Erwerb der im Act 4 und im Act 4 a erwähnten Unternehmungen
 b) der Betrieb der im Act 4 und im Act 4 a erwähnten Unternehmungen
 c) weitere Ausgestaltung dieser Betriebe
 d) Errichtung von Zweigniederlassungen, Depots und Agenturen
 e) der Betrieb aller mit den Industrien verbundenen Handelsgeschäfte
 f) Verwertung von Abfallprodukten
 g) Erwerb und Gründung von einschlägigen Industrien sowie Ökonomien jeder Art, ferner Erwerb und Ausübung von Gewerberechten insbesondere Konzessionen und Lizenzen

180.000 Inhaber-Aktien zu je 50 S. Nom.

Leonhard Popper
 Wilhelm Kux
 Dr. Paul Hammerschlag
 Siegmund Ichenhäuser
 Georg Meichl jr.
 Kuno Mautner R(itter) v. Markhof
 Dr. Alexander Schwach
 Karl Dittl von Wehrberg
 Wilhelm Czernohlawek
 Konrad Schneeberger

Nunmehr 15.000.000 S. 300.000 Inhaberaktien zu 50 S.

Nunmehr 15.000.000 S. 300.000 Inhaberaktien zu 50 S.

Namen der Vorstandsmitglieder	Geburtsdatum	Prokuristen und Liquidatoren	Geburtsdatum	Rechtsverhältnisse der Gesellschaft	Bemerkungen
Leonhard Popper	11.10.31	Prokurist	11.10.31		Diese bisher unter Ges. 60-34 seit 7. Juli 1905 eingetragene Aktiengesellschaft gründet sich auf die mit Erlass des Ministeriums des Innern vom 26. Juni 1905 genehmigte Statuten/Beilagenbuch 826, konstituiert am 28. Juni 1905. Diese Statuten wurden zuletzt in der Generalversammlung vom 31. Juli 1926 in den Artikeln 4, 6, 31, 32 und 43 abgeändert und vom Bundeskanzleramt/Inneres mit Erlass vom 23. Februar 1927 genehmigt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Vorstand ist der aus 10 bis 20 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat. Firmenzeichnung: 2 Mitglieder des Verwaltungsrates oder 1 Mitglied desselben und 1 Prokurist - gemeinsam. Die Kundmachungen erfolgen in der Wiener Zeitung.
Wilhelm Kux	25/3 1938	Prokurist	25/3 1938		
Dr. Paul Hammerschlag	17/10 1953	Prokurist	17/10 1953		
Siegmund Ichenhäuser	29/11 1927	Prokurist	29/11 1927		
Georg Meichl jr.	30/9 38	Prokurist	30/9 38		
Kuno Mautner R(itter) v. Markhof	3/1 1931	Prokurist	3/1 1931		
Dr. Alexander Schwach	19/16 1934	Prokurist	19/16 1934		
Karl Dittl von Wehrberg	30/9 38	Prokurist	30/9 38		
Wilhelm Czernohlawek	26/12 27	Prokurist	26/12 27		
Konrad Schneeberger	12/6 36	Prokurist	12/6 36		
Prokuristen:		Karl Kern	11/10 31		
Prokuristen:		Franz Klingenbrunner	29/11 27		
Prokuristen:		Karl Naumann	19/10 27		
Prokuristen:		Niklas Herich	19/10 27		
Prokuristen:		Georg Hruschka	22/15 28		
Prokuristen:		Franz Handl	22/15 28		
Prokuristen:		Erwin Körbl	21/11 27		
Prokuristen:		Adolf Krause	22/15 28		
Prokuristen:		Maximilian Dürig	22/15 28		
Prokuristen:		Karl Part	11/10 31		
Prokuristen:		Dr. Hans Niemann	22/15 28		
Richter von der Lippe	14/11 1936				

Kollektivprokuristen:
 Karl Kern
 Franz Klingenbrunner
 Karl Naumann
 Niklas Herich
 Georg Hruschka
 Franz Handl
 Erwin Körbl
 Adolf Krause
 Maximilian Dürig
 Karl Part
 Dr. Hans Niemann

Diese bisher unter Ges. 60-34 seit 7. Juli 1905 eingetragene Aktiengesellschaft gründet sich auf die mit Erlass des Ministeriums des Innern vom 26. Juni 1905 genehmigte Statuten/Beilagenbuch 826, konstituiert am 28. Juni 1905. Diese Statuten wurden zuletzt in der Generalversammlung vom 31. Juli 1926 in den Artikeln 4, 6, 31, 32 und 43 abgeändert und vom Bundeskanzleramt/Inneres mit Erlass vom 23. Februar 1927 genehmigt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Vorstand ist der aus 10 bis 20 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat. Firmenzeichnung: 2 Mitglieder des Verwaltungsrates oder 1 Mitglied desselben und 1 Prokurist - gemeinsam. Die Kundmachungen erfolgen in der Wiener Zeitung.

Kapitalerhöhung; In der Generalversammlung der Aktionäre vom 5. Dezember 1927 wurde infolge Vereinigung mit der „Hütteldorfer Bierbrauerei/Aktien-Gesellschaft“ die Erhöhung des Aktienkapitals von 15.000.000 Schilling durch Ausgabe von 110.000 Stück neuer voll einzusetzender Inhaberaktien à 50 Schilling Nominale auf 20.500.000 Schilling beschlossen. Dieser Beschluss wurde vom Bundeskanzleramt/Inneres mit Erlass vom 17. Januar 1928 genehmigt.

Erhöhung des Aktienkapitals: In der Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Juli 1926 wurde die Erhöhung des Aktienkapitals auf 30.000.000 S. beschlossen und mit Erlass des L. K. Amtes/Inneres vom 8.4.27 genehmigt.

Statutenänderung: Die Statuten wurden in den Artikeln 4, 6, 17 und 35 geändert und vom Bundeskanzleramt (Inneres) mit Erlass vom 7. September 1927 genehmigt.

Diese bisher unter Ges. 60-34 seit 7. Juli 1905 eingetragene Aktiengesellschaft gründet sich auf die mit Erlass des Ministeriums des Innern vom 26. Juni 1905 genehmigte Statuten/Beilagenbuch 826, konstituiert am 28. Juni 1905. Diese Statuten wurden zuletzt in der Generalversammlung vom 31. Juli 1926 in den Artikeln 4, 6, 31, 32 und 43 abgeändert und vom Bundeskanzleramt/Inneres mit Erlass vom 23. Februar 1927 genehmigt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Vorstand ist der aus 10 bis 20 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat. Firmenzeichnung: 2 Mitglieder des Verwaltungsrates oder 1 Mitglied desselben und 1 Prokurist - gemeinsam. Die Kundmachungen erfolgen in der Wiener Zeitung.

Erhöhung des Aktienkapitals: In der Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Juli 1926 wurde die Erhöhung des Aktienkapitals auf 30.000.000 S. beschlossen und mit Erlass des L. K. Amtes/Inneres vom 8.4.27 genehmigt.

Statutenänderung: Die Statuten wurden in den Artikeln 4, 6, 17 und 35 geändert und vom Bundeskanzleramt (Inneres) mit Erlass vom 7. September 1927 genehmigt.

Kapitalerhöhung; In der Generalversammlung der Aktionäre vom 5. Dezember 1927 wurde infolge Vereinigung mit der „Hütteldorfer Bierbrauerei/Aktien-Gesellschaft“ die Erhöhung des Aktienkapitals von 15.000.000 Schilling durch Ausgabe von 110.000 Stück neuer voll einzusetzender Inhaberaktien à 50 Schilling Nominale auf 20.500.000 Schilling beschlossen. Dieser Beschluss wurde vom Bundeskanzleramt/Inneres mit Erlass vom 17. Januar 1928 genehmigt.